

2013

Termine 2013

21.02. Probe wie gewohnt im Forum

22.02. Jahreshauptversammlung 19.00 Uhr im Vereinsraum des Rathauses

28.02. Probe in der Kirche (warm anziehen)

17.03. Singen zur Goldenen Konfirmation

23.03. Auftritt Forum ADAC

07.04. Vormittag: Kreissängertag im FuldaTaler Forum

07.04. Nachmittag: Bilderschau und Rückblick aufs Jubiläumskonzert mit Verpflegung

09.06. Singen im Bergpark Wilhelmshöhe

Jubiläumsfeier 100 Jahre VolksChor

Lange hatte dieses Ereignis seine Schatten voraus geworfen und wir ahnten, wir steuern auf etwas Tolles zu. Dass es aber ein so perfektes und unvergessliches Wochenende werden sollte, das war dann am Ende doch eine kleine Überraschung.

Am Freitag schon wurden Tische und Stühle geschoben, gehoben und platziert. Der Saalschmuck wurde angefangen und man sah schon, wie es werden sollte. Am Samstagmittag dann, nach dem Feinschliff, hatten Carmen Hellwig und viele helfende Hände eine feierliche und schicke Atmosphäre geschaffen.

Am Abend dann begann der Festkommers. Mit „Alle psallite cum luya“ marschierten wir nur bei Kerzenschein in den Saal ein. Die Stimmung war wirklich sehr festlich, ein besonderer Auftritt. Zur regional angehauchten Begrüßung aller Anwesenden gaben wir dann das Hessenlied zum Besten, bevor wir die Bühne frei machten für all die Redner, die da noch kommen sollten.

Als Schirmherrin hatten wir Frau Staatsministerin Eva Kühne-Hörmann gewinnen können und wie sie in ihrer Ansprache betonte, war die Hessische Ministerin für Wissenschaft und Kunst gerne gekommen.

Nach einer kurzen Begrüßung unseres 1. Vorsitzenden Frank Hellwig, hörten die geladenen Gäste interessiert die kurzweilige Ansprache von Frau Kühne-Hörmann, welche danach noch Ehrungen vornahm.

Geehrt wurden Herr Holger Kornrumpf (in 2012) und Frau Elfriede Groß für 50 Jahre Vereinszugehörigkeit, denen man die Freude über die besondere Ehrung an diesem Tag wirklich ansah. Geehrt wurde auch Frau Elisabeth Zentgraf für 25 Jahre Vereinszugehörigkeit. Leider konnte sie an diesem Abend nicht bei uns sein. An dieser Stelle noch mal einen herzlichen Gruß an Elisabeth vom gesamten VolksChor.

Darauf folgten noch weitere Festreden, unter anderem von Bürgermeister Karsten Schreiber, der die Bedeutung der Vereine für die Gemeinde betonte. Ihm folgte Herr Klaus-Dieter Kaschlaw, Kreisvorsitzender des Sängerkreises Kassel, der uns erzählte, dass einige Chöre auch 200 Jähriges Vereinsjubiläum schaffen, worauf Frank Hellwig entgegnete, dass es jedem Verein zu wünschen ist, ein 200jähriges zu feiern. Bei diesem würde er aber wohl aus rein biologischen Gründen die Organisation nicht wieder übernehmen können. Damit ertotete damit lautes Gelächter aus den Reihen der Zuhörer. Nach einigen weiteren Festreden holte uns Frank Hellwig auf den ausdrücklichen Wunsch von Karsten und Christina Schreiber noch einmal mit unserem vorherigen Chorleiter, Hans-Christian Richter auf die Bühne, um „The Lion sleeps tonight“ mit dem Solo von Nicole Markert vorzutragen. Hierfür vielen Dank, wir haben gern noch einmal gesungen.

Nach einem leckeren Essen, zu dem wir alle Gäste eingeladen hatten, klang der Abend bei weiteren Festreden und gemütlichem Beisammensein aus. Sehr interessiert waren unsere Gäste so wie auch wir an den von Doris Rösch aufgestellten Pinnwänden, an denen man 100 Jahre Vereinsgeschichte in Bildern und Dokumenten finden konnte.

JUBILÄUMSKONZERT FULDATALER CHÖRE

Frisch ausgeschlafen und noch festlicher Stimmung vom Vorabend, fanden wir uns am Sonntagvormittag in der Ev. Kirche Ihringshausen ein, um einen Gottesdienst anlässlich unseres Jubiläums zu begehen. Wir danken Herrn Pfarrer Küllmer und der Gemeinde für das Geburtstagsständchen und die Glückwünsche. Herr Küllmer betonte in seiner Predigt die Bedeutung der Musik, Lieder und Noten im Leben der Menschen und hat uns alle sehr berührt mit seinen Worten. Zum Schluss des Gottesdienstes sangen wir „Alta trinita beata“. Es war uns eine Ehre und ein Bedürfnis auch selbst musikalisch zu diesem Gottesdienst beizutragen.

Nach der Feier in der Kirche ging es wieder ab ins FuldaTaler Forum. Es hieß sich einzusingen und mit Gulaschsuppe zu stärken. So einige standen vor den knapp 240 aufgestellten Stühlen und hofften, dass diese gut gefüllt würden. Als die Konzertgäste eintrafen war schnell klar: Sie würden! Es mussten noch Stühle herbei..... kein freies Eckchen mehr, wo nicht ein Musikinteressierter Platz gefunden hätte! Am Ende waren es mehr als 350 Zuhörer geworden. Wir sind überwältigt und stolz über diese Resonanz!

Was kann man sich mehr wünschen als so einen prall gefüllten Saal?

Wir eröffneten das Konzert mit dem „Hessenlied“, wozu wir die anwesenden Chöre und Gäste baten mitzusingen. Es folgten „Alle psallite cum luya“, „Alta trinita beata“, und „Drei gute Dinge fein“.

Nach uns folgten: Der Kinderchor Rothwesten, die Liedertafel 1844, der Gesangverein Germania Wilhelmshausen, die Chorvereinigung 1883 Wahnhausen, der Chor InTakt sowie der Chor der kath. Kirchengemeinde Heilig Kreuz Ihringshausen, bevor wir mit

„Weit, weit weg“, „The lion sleeps tonight“ und einem gemeinsam mit allen Konzertgästen gesungenen Kanon „Singing all together“ das Konzert abschlossen.

Der Volkschor unter der Leitung von Paul Wendel mit freundlicher Unterstützung am Akkordeon von Andreas Kornrumpf

Besonders herausstellen müssen wir aber den Auftritt des Kinderchores Rothwesten, unter der Leitung unseres ehemaligen Sängers Andreas Kornrumpf. Denn nach deren Auftritt war klar, keiner der anderen Chöre würde diesen Applaus toppen können. Es gab Jubel und „Standing Ovations“ für die Kinder, die dies auch wirklich verdient hatten. Wenn man bedenkt, wie kurz dieser Chor erst existiert, ist es erstaunlich mit welcher Präzision und Bühnenpräsenz diese kleinen Sänger und Sängerinnen dort oben ihre Lieder präsentierten. Ihr Süßen: „IHR HABT DIE BÜHNE GEROCKT!“ Danke vielmals für diesen Auftritt.

Weihnachtsfeier

Am letzten Samstag verbrachten wir unsere Weihnachtsfeier in schickem Ambiente im Waldhotel Schäferberg.

Ein nettes, gutgelauntes Grüppchen traf sich auch dieses Jahr zum Kuchenschmausen, Schnuddeln und zur besinnlichen Einleitung der Weihnachtszeit. Besonders freuen wir uns darüber das auch wieder einige langjährige Fördermitglieder unter uns waren.

Dank der großzügigen Kuchenspenden konnten wir schlemmen was das Zeug hält. Sehr lecker waren die verschiedenen Kuchen mal wieder.

Der Vorsitzende Frank Hellwig schloss nach dem Kaffee mit einem Jahresrückblick an, der es wirklich in sich hatte. In diesem Jubiläumsjahr war der VolksChor so aktiv wie lange nicht mehr. Auch die Vergrößerung durch neue aktive Mitglieder in 2013 hat sicherlich dazu beigetragen das dieses Jahr ein positives Jahr für den Chor war.

Kaum hatte der Vorsitzende seine Rede beendet klopfte der Nikolaus schon an die Tür. Auch wenn leider einige Chorfamilien mit Kindern verhindert waren, ließ er es sich nicht nehmen die verbliebenen Kinder zu besuchen. Wir danken ihm herzlich für sein Kommen.

Aber nicht nur der richtige Nikolaus war da um den Kindern Geschenke zu beschenken, nein, er wurde alsbald abgelöst von einer hübschen Nikolausine, die Säckchen voller Gaben für die Erwachsenen brachte. Und auch hier hat der liebe Gott vor den Lohn die Arbeit gesetzt! Ohne Gedicht oder Lied bekommt auch ein Erwachsener nichts geschenkt.

So hatten wir gleich die passende Untermauerung und Kurzweil für unsere Feier.

Viele von uns blieben noch bis nach dem Abendessen. Ein leckeres Buffet war aufgebaut, oder man konnte aus der Karte wählen. Alles in allem ein sehr gelungenes Fest.

Noch einmal der Dank an die Bäckerinnen und besonders an Carmen Hellwig für ihr Engagement (ja Carmen, wir wissen Du möchtest keinen Dank, Du bekommst ihn aber verdient trotzdem!).

Wir möchten aber auch einen Dank an unseren Vorsitzenden Frank Hellwig formulieren:

Frank Du bist für uns unersetzlich geworden. Deine Gedanken gelten stets dem Wohlergehen jedes einzelnen Chormitglieds und der Chorgemeinschaft an sich. Wir schätzen Deine Arbeit und hoffen Du möchtest sie noch lange, lange machen.

....natürlich gab es auch dieses Jahr die Gaben des Nikolaus nur gegen ein Gedicht oder ein Lied

Grußwort des Vorsitzenden zum Jahresende

Ein ereignisreiches Jahr geht nun langsam dem Ende zu, und wir haben ein tolles Jubiläumsjahr zu verzeichnen. Am Anfang stand die Stimmbildung während unserer ersten Chorfreizeit in diesem Jahr.

Das Jubiläumskonzert musste gut vorbereitet werden und das haben wir, wie auch unsere zahlreichen Gäste festgestellt haben, stimmlich an diesem Wochenende mit dem Stimmbildner und Bassist Jochen Faulhammer geprobt, geübt und gelernt.

Das Jubiläum zum 100 Jährigen Bestehen des VolksChores Ihringshausen warf lange seine Schatten voraus und es war alles bestens organisiert. Es war ein großes Ereignis, welches wir am Samstag, den 12. Januar mit einem Festkommerz begingen.

Die Festrednerin, Frau Staatsministerin Eva Kühne Hörmann, die einige der Mitglieder auch außerhalb des Chores kannte, war die richtige Wahl dieses Hohe Fest zu Beschreiten und die Ehrungen vorzunehmen, die zu diesem Jubiläumstag anstanden.

Elfriede Groß und Holger Kornrumpf wurden durch Sie geehrt und mit entsprechenden Urkunden ausgestattet.

Die Bedienung für diesen Abend übernahmen Mitglieder des Roten Kreuzes Ihringshausen, denen auch hier noch einmal der Dank ausgesprochen wird. Unsere Carmen hatte den Saal so festlich geschmückt, dass keine Fragen zum Anlass dieser Veranstaltung offen blieben wenn man den Saal betrat. Auch die Regie an diesem Abend wurde durch Sie übernommen, da ich mich um die Moderation der Veranstaltung kümmern musste, was ich natürlich auch gern getan habe.

Eine Rundum erfolgreiche Veranstaltung zu der mehr gehört als nur davon zu sprechen wie man etwas machen könnte. Dieses Jubiläum hat einmal mehr gezeigt das der Chor auch außerhalb des Singens ein tolles Team ist.

Über das darauf folgende Konzert am Sonntag dem 13.01.2013 wurde in der Presse ausführlich berichtet. Ein Riesenerfolg auch beim Zusammenführen Fuldataler Chöre, was an diesem Tag gezeigt hat das Fuldataal kulturell sehr gut aufgestellt ist und weit mehr zu bieten hat als nur einzelne Chöre die vor sich hin singen.

Zu den Fuldataler Kulturtagen, zu denen „FOKI“ die Organisation übernommen hatte, haben wir gern unseren Beitrag geleistet und freuen uns auf eine Wiederholung eines solchen Konzerts im nächsten Jahr.

Die weiteren vielfältigen Auftritte über das gesamte Jubiläumsjahr umfassten incl. der Chorstunden über 70 feste Termine, die einem reinen Freizeitchor viel abverlangen.

Unser, im letzten Jahr neu engagierter, Chorleiter Paul Wendel hat sich in den Chor optimal eingefügt und ist uns nach erst 12 Monaten bereits allen sehr ans Herz gewachsen. Er leitet den Chor mit Ruhe, Sachverstand und auch gelegentlich einem Augenzwinkern. Ich denke wir können Ihm auf seinem Weg zum Lehramt gut helfen und nützliche Beispiele für die ein – oder andere Situation in einer Schule geben.

Mein Ziel den Zuwachs von weiteren Sängerinnen und Sängern in diesem Jahr voran zu treiben, ist durch die gute Werbung bei unseren Auftritten, insbesondere mit dem Singen im Bergpark Wilhelmshöhe, gelungen. Wir haben weitere aktive Sängerinnen und Sänger gewinnen können die sich gut in die Chorfamilie eingefügt haben. Auch die direkte Ansprache durch einzelne Chormitglieder hatte in diesem Jahr Erfolg, hierfür sei unserer Nicole der Dank ausgesprochen, die unermüdlich daran arbeitet in Ihrem Bekanntenkreis die Werbetrommel für das Chorsingen und den VolksChor 1913 Ihringshausen e.V. zu rühren.

Ich bin stolz der Vorsitzende eines solchen Chores und vor allem eines solchen Traditionsvereins zu sein, bin stolz auf meine musikalischen Mitstreiterinnen und Mitstreiter und möchte Euch sagen, dass ich gerne Euer Vorsitzender bin.

Zum Jahresende zieht man Bilanz, diese kann natürlich nicht ohne besondere Erwähnungen von Menschen von statten gehen, die sich überdurchschnittlich für den Vereins eingesetzt haben.

Besonders zu erwähnen ist hier unser Schriftführer Erhard Rösler, der weit über sein Amt hinaus für den Vorstand tätig war, mich in vielen Situationen entlastete und auch ohne ständige Ansprache selbstständig die „Kleinigkeiten“ abgearbeitet hat. Lieber Erhard, hierfür herzlichen Dank.

Nun möchte ich noch Ulla Pagenkopf erwähnen die in diesem abgelaufenen Jahr nicht mehr dem Vorstand angehörte, aber dennoch die beiden Chorfreyzeiten auf dem Hohen Meissner vorbildlich organisiert hat.

Mein Dank gilt aber auch allen Sängerinnen und Sängern, allen Mitgliedern und Förderern des Volkschors 1913 Ihringshausen e.V. dafür, dass erst Ihr es möglich macht einen solchen Chor zu finanzieren und erfolgreich auftreten zu lassen. Ich danke der ev. Kirche Ihringshausen sowie der Gemeinde Fuldata, deren Räumlichkeiten wir kostenfrei nutzen durften und auch hoffentlich weiter nutzen dürfen.

Nun bleibt es mir allen Bürgern von Fuldata, sowie allen Mitgliedern und Förderern des VolksChor 1913 Ihringshausen e.V, eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch in ein neues erfolgreiches, glückliches und gesundes Jahr 2014 zu wünschen.

Ihr / Euer Frank Hellwig

Unsere Leidenschaften? Das Singen und - unser Chor

Zum Jahresende !!!

Liebe Sangeschwestern und liebe Sangesbrüder,

nach über 70 Ereignissen unseres VolksChores in diesem Jahr, (einschließlich Singstunden und Stimmbildung), davon 12 öffentliche Auftritte und drei Ständchen schließt sich für die Aktiven das Jubiläumsjahr 2013. Die eigentlich nächste Singstunde am 12. Dezember 2013 wird nicht mehr durchgeführt. Für alle tut eine Pause gerade in dieser besinnlich hektischen Zeit vor Weihnachten gut. Allen Aktiven wie auch unsern Fördermitgliedern, die nicht auf der Weihnachtsfeier am 7. Dezember dabei sein konnten, wünschen wir auf diesem Wege ein besinnliches Weihnachtsfest, einen Guten Rutsch ins Neue Jahr und viel Freude bei den kommenden Veranstaltungen und natürlich auch Singstunden in 2014.

Wir werden mit der Einladung zur Jahreshauptversammlung zum 24. Januar 2014 (Beginn 18:00 h) darüber informieren wann die erste Singstunde in 2014 sein wird.